
NEWSLETTER**KOMMENTAR DES FONDSMANAGEMENTS***COMMENTARY OF THE PORTFOLIO MANAGER*

ALPINE FUND

wir freuen uns, Ihnen den Alpine Fund Newsletter für August zukommen lassen zu dürfen.

We are pleased to send you the Alpine Fund newsletter for August.

Mit freundlichen Grüßen dankt für Ihr geschätztes Interesse

With kind regards we appreciate your interest.

Dr. Oliver Stolte
Senior Portfolio Manager,
Reuss Private Deutschland AG

STATUS QUO

Unverändert bauten die europäischen Aktienmärkte immer niedrigere Höchststände aus (Dax 13.560, 13.110, 12.860). An den US-Märkten haussierte der Nasdaq-Index weiter, jedoch maßgeblich getrieben durch Apple und Amazon. Der Dow Jones ist in 2018 in eine Seitwärtsbewegung gekippt, die deutlich unter den Höchstständen notiert und der maßgebliche S&P500 hat letzte Woche ein Doppeltop bei seinen Höchstständen 2.860-2.870 ausgebaut. Allesamt deutliche Anzeichen von branchen- und regionalen Divergenzen, die das Ende der Boom-Phase und den Beginn der Abschwung-Phase unterstreichen. Die amerikanischen 2Q18 Zahlen waren geprägt durch den Einmaleffekt der US-Steuerpolitik und sind daher mit Vorquartalen nur begrenzt vergleichbar und bieten wenig Aussagekraft für die Zukunft. Politische Konflikte der USA (mit China, Russland, Iran und jüngst der Türkei) wirken als Katalysator der Korrektur. Wir halten unverändert die Dax Netto-Short-Position im Umfang von ¼ der maximalen Aktienquote.

Unchanged European equity markets continued to decrease with ever lower peaks (Dax 13,560, 13,110, 12,860). At US markets, Nasdaq continued its bull market, largely driven by Apple and Amazon. In 2018 the Dow Jones tilted in a sideways movement and noted significantly below former peaks. Last week, the relevant S&P500 further increased with peaks between 2,860 and 2,870. All of them strong indications of industry and regional divergencies, which underline the end of the boom phase and the beginning of an economic downturn. US economic data for 2Q18 was shaped by the one-time effect of the US tax policies and therefore are only partially comparable with previous quarters and have no significance for future developments. Political conflicts of the US (with China, Russia, Iran and recently Turkey) further increase the correction. We continue to hold net short positions in Dax to ¼ of the maximum equity-backing ratio.

Anleihen der ersten Qualität waren als Safe Haven gesucht. Anleihen der zweiten Qualität kamen einhergehend mit Aktien leicht unter Druck. WTI-Rohöl notierte aufgrund des potentiell rückläufigen Welthandels (US-China) sukzessive schwächer von 75 auf jüngst 67 US-\$/Barrel. Gold korrigierte weiter, auch unter seinen letzten großen Widerstand bei 1.237 US-\$/Unze, so dass wir diese Position glattstellen mussten.

Investment Grades were sought as Save Haven while High Yields along with equities came under slight pressure. Due to the potential decline of the global trade volume (US – China), WTI noted gradually weaker from 75 to recently 67 US-\$/Barrel. The correction in Gold continued, with prices even below its last major resistance at 1,237 US-\$/Ounce, so that we had to close out this position.

OUTLOOK

Wir erwarten unverändert schwächere Aktienkurse im Laufe der nächsten Wochen mit einem Dax um 11.900-12.100 Punkte, respektive einem S&P500 um 2.700 Punkte. Wir gehen im Anschluss an diese kleinere Korrektur von einem freundlichen 2H18 mit einer potentiellen Jahresendrallye bis in 1Q2019 aus, die uns aber zumindest in Europa keine neuen Höchstkurse mehr liefern wird. In den USA könnten ein nochmaliger Test und ein etwaiges leichtes Überschießen der Aktienmärkte möglich sein, wobei spätestens diese Kurse zum Verkauf zu nutzen sind. Hiernach, d.h. 2019-2021, erwarten wir deutlich tiefere Märkte, u.a. mit einem vierstelligen Dax.

We continue to expect persistently weaker equity markets within the next few weeks with Dax levels at about 11,900-12,100 and S&P500 about 2,700 respectively. Following this minor correction, we expect a positive 2H18 with a potential year-end rally until 1Q19; which at least for Europe might not bring any new peaks. In the US another test and a possible slight overshooting of the equity markets seems possible; these prices should be used for selling at the latest. After this, viz. 2019-2021, we expect significantly lower markets with, among other things, a four-digit Dax.

Anleihen der 2. Qualität werden schwächer tendieren, so dass kurze Laufzeiten entscheidend sein werden, um noch positive Renditen zu erzielen. Anleihen der 1. Qualität werden im Kurs weiter nachgeben, da – trotz fallender Aktienmärkte – auch weiterer Druck durch steigende Zinsen entstehen wird. WTI-Rohöl sehen wir in Zukunft weiter schwächer. Im Gold erwarten wir – grundsätzlich - festere Notierungen, allerdings irritiert uns zunehmend die enge Korrelation mit den Aktienmärkten sowie die starke Abhängigkeit vom US-\$. Derzeit warten wir eine Bodenbildung ab. Ihr Niveau wird dann das Aufwärtspotential bestimmen.

High Yields will note weaker, making short maturities even more important in order to receive positive yields. Prices for Investment Grades will drop even further, as – despite falling stock markets – additional pressure will arise from increasing interest rates. In our opinion WTI will note weaker in the future. In general, we expect Gold prices to note significantly stronger. However, we are increasingly irritated by the close correlation with the equity markets as well as the heavy dependence on the US-\$. At present, we wait for prices to reach their floor, which will determine the future upward potential.

Der Alpine Fund ist entsprechend positioniert.

The Alpine Fund is positioned accordingly.

WEITERE INFORMATIONEN

Das aktuelle Factsheet finden sie hier:

Besuchen Sie unsere Website für mehr Informationen.

Here you can download the current fact sheet:

Please visit our Website for more information.

FACTSHEET

WEBSITE

IHR ANSPRECHPARTNER

Alpine Trust Management AG
Am Südpark 45
D - 50968 Köln-Marienburg

Tel: 0049 221 250 80 987
Fax: 0049 221 250 80 988
Mail: info@alpinetrust.de